

580453-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung in der Haustechnik – Optimierung TGA Anlagen

OJ S 161/2026 21/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Optimierung TGA Anlagen

Beschreibung: Analyse und Optimierung von TGA-Anlagen zur Energiekostenreduzierung

Kennung des Verfahrens: 22b4a4f1-26f2-46c0-9fe2-341c7c2cb13c

Interne Kennung: 2026-0004-267-33

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315210 Beratung in der Haustechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314300 Beratung im Bereich Energieeinsparung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Auftragnehmer führen eine Bestandsaufnahme der technischen Gebäudeausrüstung in den Liegenschaften im ganzen Stadtgebiet Köln durch.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Korruption: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Betrug: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Optimierung TGA Anlagen

Beschreibung: Der Auftragnehmer (AN) analysiert jährlich die technische Gebäudeausrüstung (TGA) in 10 Schulen der Stadt Köln auf Energieeinsparpotentiale. Für jede Liegenschaft führt der AN eine Bestandsaufnahme der TGA-Anlagen (KG 410, 420, 430, 480) mit Vor-Ort-Begehungen und Fotodokumentation durch. Anschließend erfolgen eine Sicht- und Funktionsprüfung der TGA-Anlagen anhand von Trenddaten sowie eine Prüfung der Einhaltung der Energieleitlinien der Stadt Köln. Der AN analysiert und optimiert Regelkreise.

Kurzfristig umsetzbare, nicht-investive Maßnahmen, wie zum Beispiel die Anpassung von Nutzzeiten und Sollwerten, werden nach Freigabe durch den AG eigenständig umgesetzt. Zusätzlich prüft der AN die Nachrüstmöglichkeit von LoRaWAN-Temperatursensoren in Heizkreisen ohne Referenzraumtemperaturfühler. Alle Maßnahmen werden je Liegenschaft hinsichtlich Energieeinsparpotenzial, Amortisationszeit und Priorität bewertet, in einem Bericht dokumentiert und dem AG in einem Präsenztermin präsentiert. Angebote für investive Maßnahmen holt der AN eigenständig ein und prüft diese sachlich, rechnerisch und wirtschaftlich. Der AN evaluiert und dokumentiert den Erfolg von umgesetzten Maßnahmen pro Liegenschaft in einem Jahresabschlussbericht. Der AG ist durch den AN mindestens alle zwei Monate durch Präsenztermine über den Projektfortschritt zu unterrichten.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315210 Beratung in der Haustechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314300 Beratung im Bereich Energieeinsparung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung. Der Abruf erfolgt schriftlich.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Auftragnehmer führen eine Bestandsaufnahme der technischen Gebäudeausrüstung in den Liegenschaften im ganzen Stadtgebiet Köln durch.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin beabsichtigt, nach Fertigstellung der Prüfung der Liegenschaften Nr 1-10 weitere Leistungen nach § 5 abzurufen (das heißt, beabsichtigt ist im 2. Jahr: Liegenschaften 11-20 und im 3. Jahr: Liegenschaften 21-30 abzurufen). Der Abruf erfolgt schriftlich. Siehe § 3 im Vertrag.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Den veröffentlichten

Dokumenten ist das Dokument "Eigenerklärung_RUS-Sanktionen_Art_5k" zu entnehmen.

Diese Eigenerklärung ist zwingend sowie vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot einzureichen. Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Bitte

beachten Sie bezogen auf die aktuell angegebene Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren die nachfolgenden Änderungen in Abhängigkeit vom Datum des Nachprüfungsantrages: Zuständigkeit Vergabekammer Nordrhein-Westfalen ab 01.01.2027 für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in Nordrhein-Westfalen Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen Identifikationsnummer: 05515-03004-07 Internet-Adresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/> wirtschaft-kultur-und-kommunales /vergabekammer-westfalen Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 Postleitzahl: 48147 Ort: Münster NUTS-3-Code: DEA33 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de Telefon: (keine Geschäftsstelle) Fax: 0251 - 411 2165

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenznachweise: Gefordert ist der Nachweis von drei vergleichbaren Referenzprojekte hinsichtlich Schwierigkeit und Leistungsumfang in vergleichbarer Aufgabenstellung und ähnlicher Auftragshöhe gemäß § 46 Absatz 3 Nummer 1 VgV. Folgende Anforderungen muss jedes Referenzprojekt mindestens erfüllen, damit die Eignung für die anstehende Aufgabe nachgewiesen ist: Als vergleichbares Projekt anerkannt werden Projekte, deren Komplexität mindestens: a) die Analyse und Erstellung von Maßnahmenpaketen zur energetischen Optimierung von TGA-Anlagen in einem Nicht-Wohngebäude mit einer Gesamtwärmeleistung von >270kW nachweisen. Die Analyse muss die Kostengruppen 410, 420, 430 und 480 nach DIN 267-1 (oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) umfassen. b) die Einholung und fachliche sowie wirtschaftliche Prüfung von Angeboten und die Qualitätssicherung der beauftragten Maßnahmen nachweisen. c) die Analyse der TGA-Anlagen mit Hilfe einer BACnet Multi-Vendor-Anlage (Netzwerk mit BACnet-Automationseinrichtungen (ASE) von mindestens zwei verschiedenen Herstellern) nachweisen. Die ASE müssen mindestens mit dem AMEV Testat AS-B zertifiziert sein. d) die eigenständige Umsetzung nichtinvestiver Sofortmaßnahmen zur energetischen Optimierung von TGA-Anlagen nachweisen (zum Beispiel Einstellung Heizkurven oder Betriebszeiten et cetera). Zudem müssen folgende Kriterien im Rahmen der vorgenannten Referenzprojekte ebenfalls erfüllt sein: e) Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. f) Mindestens ein Referenzprojekt muss die Optimierung von TGA-Anlagen einer Schule nachweisen. g) Mindestens ein Referenzprojekt muss die Nachrüstung von LoRaWAN-Sensorik und Einbindung in die bestehende Gebäudeautomation zwecks energetischer Optimierung nachweisen. Hinweise für die Wertung der Referenzen: -Eine Referenz kann auch für mehr als ein Kriterium gewertet werden. -Referenzprojekte, die vom vorgesehenen Teammitglied für ein anderes Büro erbracht wurden, werden nicht anerkannt. -Der Bewerber muss die einzelnen Projekte auf jeweils maximal vier Seiten in Form von Text sowie Fotos oder Skizzen darstellen. Hinweis: Die nachfolgenden objektiven Auswahlkriterien kommen erst in dem Fall zur Anwendung, dass mehr geeignete Bewerber die Teilnahme beantragen als zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. In diesem Fall wird die Rangfolge der Bewerber mittels der Auswahlkriterien gemäß der in der Bekanntmachung dargestellten Bewertungskriterien festgelegt. Die mindestens 3 und höchstens 5 Bewerber mit der jeweils höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Folgende Kriterien sind für die Auswahl der begrenzten Anzahl von Bewerbern ausschlaggebend: Wertungskriterien: 1. Nachweis der Analyse von BACnet-Automationseinrichtungen (ASE) verschiedener Hersteller. Die ASE müssen mindestens mit

dem AMEV Testat AS-B zertifiziert sein. 0 Punkte für zwei verschiedener Hersteller (da Mindestkriterium), 5 Punkte für vier verschiedene Hersteller, 10 Punkte für mehr als vier verschiedene Hersteller. 2.Nachweis der Erbringung der Leistungen für einen öffentlichen Auftraggeber. 0 Punkte für ein Projekt (da Mindestkriterium), 5 Punkte für zwei Projekte, 10 Punkte für drei Projekte. 3.Nachweis der Optimierung von TGA-Anlagen einer Schule durch die Analyse der Gebäudeautomation. 0 Punkte für ein Projekt (da Mindestkriterium), 5 Punkte für zwei Projekte, 10 Punkte für drei Projekte. 4.Nachweis über die Nachrüstung von LoRaWAN-Sensorik und Einbindung in die bestehende Gebäudeautomation zwecks energetischer Optimierung. 0 Punkte für ein Projekt (da Mindestkriterium), 5 Punkte für zwei Projekte, 10 Punkte für drei Projekte. Maximal sind 40 Punkte für die Wertungskriterien erreichbar. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der/die projektverantwortliche Ingenieur*in (festangestellte*r Beschäftigter / Beschäftigte) mindestens die Qualifikation Dipl.-Ing. oder B. Eng. im Fachgebiet Energie- und Gebäudetechnik oder technische Gebäudeausrüstung (TGA) hat. Der/die projektverantwortliche Ingenieur*in (festangestellte*r Beschäftigter / Beschäftigte) mindestens 3 Jahre Berufserfahrung nach dem Studienabschluss (Studium mit Abschluss im Fachbereich Energie- und Gebäudetechnik oder technische Gebäudeausrüstung) in der energetischen Optimierung von TGA-Anlagen in Nicht-Wohngebäuden mit Hilfe der Gebäudeautomation vorweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung: Im Auftragsfall unverzüglich eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen von 1.500.000,00 € für Personenschäden und 500.000,00 € für sonstige Schäden abzuschließen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten. Dreifach Maximierung im Jahr.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: K1

Beschreibung: Schriftliche Ausführungen zur projektspezifischen Organisation des Projektteams im Erstangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: K2

Beschreibung: Schriftliche Ausführungen zur projektspezifischen Bearbeitung im Erstangebot
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: K3

Beschreibung: Mündlicher Vortrag im Präsentations- / Verhandlungsgespräch zur projektspezifischen Bearbeitung durch die Mitglieder des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f3c8cd29b-48ff3ef3c126725f&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der

Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren

Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen

gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen

durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht Thaer Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251 411 4985

Fax: +49 251 411 2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d6ab0051-1d44-4b14-86eb-b58a011ef8d5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/08/2026 11:44:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 580453-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 161/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/08/2026